



Kampagnenschulung: „Wir und die Anderen“ Menschlichkeit in Zeiten der Globalisierung

Wir sind mitten im dritten und letzten Kampagnenjahr. Jetzt wollen wir uns damit beschäftigen, was *#Menschlichkeit* in Zeiten einer zunehmend globalisierten Welt konkret in unserem Verband bedeuten kann.

Die Thematik ist aktueller denn je. Mit der Globalisierung entstehen neue Entwicklungschancen aber auch neue Herausforderungen für uns alle. Die Welt rückt enger zusammen und doch auch auseinander. Das ist Ausgangspunkt vieler sozialer Bewegungen, Verunsicherungen und auch Ausgrenzungen.

Alle sind gleich, doch manche sind gleicher als andere. Die Ausländer. Die Flüchtlinge. Ob es Muslime, Juden, Homosexuelle, Frauen, Ar-

beitslose oder einfach nur Menschen mit einem bestimmten Dialekt oder Kleidungsstil sind – Vorurteile und soziale Ausgrenzung begegnen uns fast täglich, auch wenn wir selbst nicht von Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung betroffen sind.

Ziel der Kampagnenschulung ist es, euch mit Hilfe abwechslungsreicher und interaktiver Methoden zu befähigen, Vorurteile und Diskriminierung zu erkennen – ob bei euch selbst, in eurem Umfeld oder im Verband. Dabei sollt ihr ermutigt werden, Zivilcourage zu zeigen und euch für eine offene und vielfältige Gesellschaft stark zu machen, denn davon profitieren wir alle.

Kampagnenschulung „Wir und die Anderen“ Menschlichkeit in Zeiten der Globalisierung

Der Schwerpunkt der Schulung liegt dabei in der Vermittlung von mehr Toleranz und mehr Akzeptanz von Vielfalt, der Förderung von Empathie mit Menschen, die nicht zur Mehrheitsgesellschaft gehören sowie der Sensibilisierung für die ungleiche Chancenverteilung in unserer Gesellschaft.

Als Verantwortliche für die Jugendlichen in Euren Kreisverbänden und Ortsgruppen soll euch der Tag zum einen fundiertes Hintergrundwissen vermitteln und zum anderen Methoden und Ideen mitgeben, die ihr mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam ausprobieren und so Menschlichkeit voranbringen könnt.

Kosten

Für euch entstehen keine Kosten. Lediglich Räumlichkeiten und Verpflegung müssen durch den Kreisverband organisiert werden.

Rahmenbedingungen & Voraussetzungen

Der Workshop ist so konzipiert, dass er im vollständigen Format ca. fünf Stunden dauert. Es ist jedoch auch möglich ihn auf zwei oder drei Stunden zu verkürzen, so dass es beispielsweise möglich ist ihn an einem Abend unter der Woche durchzuführen

- Ihr vereinbart einen Termin mit mir
- Ihr seid mindestens 8 Teilnehmende
- Ihr seid in einer der Rotkreuzgemeinschaften in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv



Termin: nach Absprache mit
Hannah Nesswetter
hannah.nesswetter@drk-baden.de
0761 88336 124

Ort: In eurem KV oder OV